Ihr Ansprechpartner für die Datenbank:

Thomas Langenbach
Telefon 02261 88-6824
Fax 02261 88-972-6824
E-Mail berufsfelderkundung@obk.de

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

KOMMUNALE KOORDINIERUNGSSTELLE
ÜBERGANG SCHULE - BERUF/STUDIUM

Kreis- und Regionalentwicklung
Kommunale Koordinierungsstelle
Übergang Schule - Beruf/Studium
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes
Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

68_f-141013-1-berufsfelderkundung_datenbank

Berufsfelderkundung im Oberbergischen Kreis

Vier Schritte zum Erfolg

© fotomek - Fotolia

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

KOMMUNALE KOORDINIERUNGSSTELLE
ÜBERGANG SCHULE - BERUF/STUDIUM

www.berufsfelderkundung-obk.de

Was ist eine Berufsfelderkundung ?
Berufsfelderkundung beschreibt das eintägige „Schnuppern“ in einem Betrieb.

Wie finden Schüler/-innen und Betriebe/Unternehmen zusammen ?
Die zur Berufsfelderkundung entwickelte Datenbank bietet eine Plattform für die Betriebe/Unternehmen und die Schüler/-innen, sich in einem gebündelten Medium zu treffen. Betriebe stellen Angebote für Berufsfelderkundungsplätze ein, auf die Schüler/-innen zugreifen können.

Warum ist eine Datenbank sinnvoll ?
Die Datenbank bietet die Möglichkeit, Angebote und Nachfragen gezielt einzusehen. Einzelne Anfragen in Betrieben können dadurch unterbleiben. Der Verwaltungsaufwand ist für alle Beteiligten gemindert.

Wer kann Eingaben in der Datenbank tätigen ?
Zunächst stellen Betriebe freie Berufsfelderkundungsplätze in die Datenbank ein.
Im Anschluss daran buchen Schüler/-innen mit Hilfe ihrer Lehrer die gewünschten und noch freien Plätze.

Wo findet man die Datenbank ?
Sie finden die Datenbank unter:
www.berufsfelderkundung-obk.de

Wegweiser für Betriebe

Unter **www.berufsfelderkundung-obk.de** können Sie die Plätze zur Berufsfelderkundung anbieten – es können auch mehrere Tätigkeitsfelder sein. Sie erhalten im Anschluss an Ihre Eintragung eine Bestätigung per Email.

Erst im Anschluss an Ihre Meldung können sich Schüler auf die freien Plätze buchen. Nach der Schüler-Buchung erhalten Sie eine Mitteilung per Email.

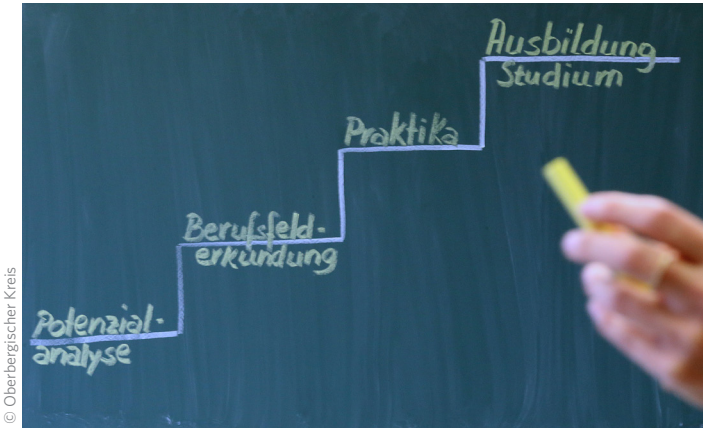
Ob Sie Einzelplätze oder Gruppenerkundungen anbieten möchten, richtet sich nach Ihren Möglichkeiten.

Die Berufsfelderkundung sollte etwa einen Schultag umfassen. Für die Schüler/-innen sollten an dem Tag kleine Mitmachaktionen ermöglicht werden. Was hier möglich und sinnvoll ist, richtet sich nach Betrieb und Branche.

Die Schüler/-innen sind versichert.
Da es sich um eine Schulveranstaltung handelt, unterliegen Berufsfelderkundungen der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Versicherung umfasst Hin- und Rückweg, sowie die Berufsfelderkundung selbst.

© ehrenberg-bilder - Fotolia

Vier Schritte zum Erfolg



© Oberbergischer Kreis

Wegweiser für Schüler

Auf Deinem Weg zum beruflichen Erfolg bist Du nach der Potenzialanalyse nun bei Schritt Zwei - der Berufsfelderkundung - angekommen.

Dazu buchst Du Dir mit Hilfe Deiner Lehrer in der Datenbank unter **www.berufsfelderkundung-obk.de** auf der Schülerseite einen Platz zur Berufsfelderkundung.

Du kannst Dich an dem Tag der Berufsfelderkundung mit Mitarbeitern/-innen und anderen Auszubildenden unterhalten und Interessantes zu dem Beruf erfahren.

Du kannst unterschiedliche Tätigkeiten ausprobieren und so für Dich selbst herausfinden, ob dieses Berufsfeld etwas für Dich sein könnte.